

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Schuldrama "Praetextus larvatus", lateinisch-deutsch - Cod. Schuttern 5**

**[Schuttern], 1746-1755**

Scena 3

[urn:nbn:de:bsz:31-72324](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-72324)

Jungfer auch dem rechten arm.

Genig o' weil gefoß't, daß zingung mit den fetz'n, laß'te lauff't.

Jungfer hi jagt mir wol daron, van ing sing, andross, jett, man  
fint, jlets lirt mit auf der stoffen raffos. Zuo dem gleich  
ing jing den jambul.

Genig. schamfaffigkeit, post die Jungfer, wol an.

Jungfer ja, wuntenen sing, üble, auf jeburc singt. in laß'te jing  
mit naß, ing wird jing einmal über das andross citirung jett.

Genig die lirt will jett gogant jett. jett will gleich fast mit  
waag an naß jett, weil alle reddig und gebürt  
lirt jett jett jett jett.

### Scena 3.

Zwoi Statisten, explicirung in wasß dromast  
sint ind, stark punctu honoris  
Expositio.

existential, per  
Scen. 2. dext.

Statista 1. Hier veni Monsieur, hi kommt mir rasta jettos,  
jettos ofus dem gologonfirt gesselt edd jett, jett jett  
über ein gewiffte naturig zu seensung.

existential  
per 2. jett.

Stat 2. Der Jett mit mir zu disponirung.

Jung jett jett der jettos. Ad rem, umb jett zu gewinnung.  
In der statistis, well jett kein gringroß datt jett Thonnet,  
jett jett jett, was ton Extraktion jett, dert. Und jett  
jett jett, jett jett jett jett jett jett jett. aber  
jett jett an, woin man nigulig dert Thonnet jett jett jett.

Stat 2. C'est une autre affaire; woin man se jette, poll, und woin man  
2 bei dramatischer welt jete, sind zwei konfidentia facta. Grösste  
Loren, fiktiv, eine, grösste, Staat, die, zu, verfallen, may, ja, alle, hand  
prolationes, di man auf den witem deduciert. Finantz wird  
imou gestaignet, die Ministri, stellen, ihre, Bild, darob, die, May,  
Loren, may, sal man allzeit, verdüchtig, darnach reguliert man  
sich, das, ist, ratio, statig, die, sich, aber, nicht, darob, bring, und  
bist, letzter, nach, der, conjunction, in, diesem, jete, grösste, Loren,  
ist, point, d'honneur.

Amg Das ist von rebus de facto, non de jure.

2. Ja de facto, betrachtet man die Ministros, die sind beständig, be,  
stößig, wan sie die Loren, die, facta, nicht, an, schlag, auf, das, darob,  
zu, bring, intriquen, zu, may, alle, die, entgegen, die, ist, ihre,  
Ginget, zu, sich, sich, necessair, zu, may, die, im, woy, sich, sub  
Lorie, honorig, removieren, in, diesem, und, der, gleiche, jete, sich, die,  
punch, honorig.

Amg Diese sind gewisse privilegials, prolectisch, d'gas Machiavellisch,  
aber, wot, nicht, moystent, windoub, ist, die, u, gar, die, foaisone,  
Zimm, auf, zu, diesem, Chapitre, gefört.

2. Worin ist das? Das punch honorig, stellt, sich, in, den,  
moysten, das, sich, bei, ihnen, im, stige, in, der, Masse, büßig, in, der,  
raifwöl, in, jete, in, gegürteten, Jar, loß. wan, sie, nicht, wissen,  
den, galanz, zu, begreuen, sich, unaufförlich, investieren.

moß confumirten, daß sie dem ff. Zügelbrauß, in pfl., auch  
constituirt, yfii p gar in tabak, feinst, und thal, feinst  
bedient, daß sie point d'honneur.

Amg

Miß gedulde ist frey vns konnetten Dame moß d'feste putz,  
Lip, dan ihr reputation, soßel darin, daß sie frey, vll, gütlich  
Lair mütter, thoständige sauß, salbung anordnang, die kind  
wol redigt, ist in saüß, dinge, besäffig, thoständige sauß  
soßel sebleviren.

L.

Debereng esse vising. der ff. vord de jure, in abro de pite.  
daß todig fraü, züms müst ia thoständige d'ro Excursion,  
conversacion dem galant, lobt, sich frey bist, die waf  
müst außgeleigt vord, sonst wird sie mit thoständige. Innoti  
nulla cupido. Aber quang thoständige, daß sie gar in deliats  
maturig, man kon brieflich anstosst.

Amg

Miß bebenn, wies wörd, mit thoständige discours in fere  
Dame, d'honneur, soßel entreteneren. was salub d'ro  
soßel thoständige, gelosst. daß sie d'ro müst züms frey  
fre frey.

L.

Obliß d'ro soßel, ist penche d'onore in d'ro philozophi sind  
goffworen, siel siel, sie wolle, allst nach d'ro siel ringosst  
Labi, ist soßel best in laüter hawald, p'rald, last, in mand brin  
ist mit ist, thoständige, d'ro moß, Effild de lona  
capina. Anders siel siel groß zu maßt mit allegation by  
citur, leges, aulthor, die sie züms siel siel in glosst Labu.  
Anders soßel, die siel thoständige, best, außwändig, und wolle

**Z.** angeht, frey die aulhony schetz. d. d. gar gefordt zu Lab.  
 Druff raizonirt, wol ton dem thomint, point d'honneur, das  
 igent geht aelt vil thomont: boudains allein, Burgunsinen  
 affisen mit mehr Zeit Lab. sag stillig Dank für p. y. d. m.  
 formation.

**Z.** Meinste ich Lab. du bist frey geblieben, weil ich mich beschere, du wurd  
 bey uns Bleib, löstts mir sonst tugendhaft zu d. d. d. d. d.

**Dame** Auf mein Wort, wie lang fuchst du? wo sollst du hingehen?  
**Marity** Ich bin mit dem geistlichen in einem pundert, dieses dinstags  
 gewest, das ich, wenn ich ein solches auf, Einde auf solches  
 hat, solches mit abbass benut. was ist das für dinstag?

despedir.  
 Dame eynedig  
 Exit, d. d. d.  
 per i. dex.

**Dame** Oife mon cear de Lab ich hab ich stob v. v. v.

**Marity** wofür?

**Dame** Der Junge bringt mich: bei Lab, wofür bin ich einem gewissh, frey  
 zimmer hingelant, ich wais wol wofür ich Lab offan ich  
 gefest, Lab mich alle Zeit fuchst in die ang gefest, ich Lab ich das gelb  
 wofür um ein zing v. v. v. in ein zu sandig.

**Marity** wie fuchst?

**Dame** Ich glaub ich wollt es um 600 floun betommt.

**Marity** Hab gendulffis? 600 floun? wo nam?

**Dame** Reicht wasch und zuwey fuchst, von imper d. d. d. d.  
 nit, p. weit, p. fuchst, p. fuchst, wie viel das d. d. d. d.

**Marity** gendulffis, wasch wie für passiv, fuchst, fuchst?

**Dame** Ich hab fuchst, p. fuchst, p. fuchst, p. fuchst, p. fuchst.  
 fuchst, fuchst, fuchst, fuchst, fuchst, fuchst, fuchst, fuchst.

getraut in Dame von Extraction zu nemm, müß kein  
Straf, ströy.

maritg. Non ceus d'alle d'oy, ünfer bruds, patrimonia sind auß,  
geflog, capitalia saba, wies aufgenomm, das Inkeresse  
p'woll auß, der Cordil, freindet, als wofür nemm, die bo' p'w.

Dame O die sacht, ströy: wilst du noch kein großes ff'w'nd?  
is größter die, ff'ndet, is größter der sacht. N'importe l'ens mille.

maritg. Mein, sacht, is ban nit. die sacht, ff'ndet, marst, is aber  
übel bracht, mir ligt der last über dem sacht, ob is ofen  
dem alle d'oy, f'uld und th'oy. die sacht, bracht an deimen  
parada reich, an deimer, staalt, sacht in zimliche portien,  
wozu is das nötig? die aufgab müß, is regulier, nach  
der sacht. Is ban nit, p' die gewinn, als die bracht.

Dame Du bist wol ein verzagter man, so bracht nit die disput.  
il faut point d'honneur wild sacht. Bester ist ein Centner  
ff'ndet, als ein lot d'honneur hazardier.

maritg. Das was zu der Tugend discours, komlich den dem point  
d'honneur, und sacht mir ein güter freund gefalt, wie sacht  
ob abend den dem sacht, züner nicht bracht word.

Dame Was was es für ein güter freund? für lieblich, ein Cion,  
für präy, züner, ein glänzig, sacht, ein geiz, sacht der  
nit weiß zu leb. wan die brü, solist, sacht, sacht  
in die, sacht, sacht, wofür, wofür, sacht, sacht, sacht,  
honey sacht. wan die nit, sacht, sacht, sacht, sacht,  
sacht zu sacht, sacht, sacht, sacht, sacht, sacht, sacht, sacht,

Loobichy. Ich brauecht weidest nicht moß, point d'honneur  
wiltt faher.

Mariky Ich find fwers zeitig, man müß sich froch nag der Doffe.

Dame Point d'honneur wiltt faher.

Mariky Mein charge tragt mit dir freßts. unde enemg paney?

Dame Nicht mit dem latin, point d'honneur wiltt faher. Die Dames  
trag anitzo weils zoff, dis moßter, wofalt, vordr, dein  
und mein reputation jell dir ia nit umb etlich Centner  
spieldy frögl frögn. Es is nur bey zeit, was du thut, gilt, iof  
behörn frögl auffrag, hau mich nit länger auffaltz.

abit.

Mariky Point d'honneur, o wol im freindlicher, jell jagt brüßfolligen  
prohex, als wand darin bestünde, man prostituiert sich  
moß. o wol für ein freßtmüßig a fand ist ob umb ein weib,  
p Job punctu' honorij in istem Cajitolis forüm tragt.  
quid faciam per complaisance müß iof noß der wöly  
zoff meiner faalyßaff tragt, umb bins unwillige,  
Inquädig, fowis zu faher.

Scena 24.

Ein Bauer stellt mit einem ihm wol behandte, Moßer, an  
jogins, triffel zu fingen, mit herwand jing  
nachbar, dem Müß und gitz ab zu faher  
ihaber nit umb frögl zu faher.

Nichte Herr Negroni, weil iof glück hab mit ihm behand zu frögn,  
wird er meins bitt deso brüßter wofort. Ich hau mit einig

Execut simul  
nicht abnegon